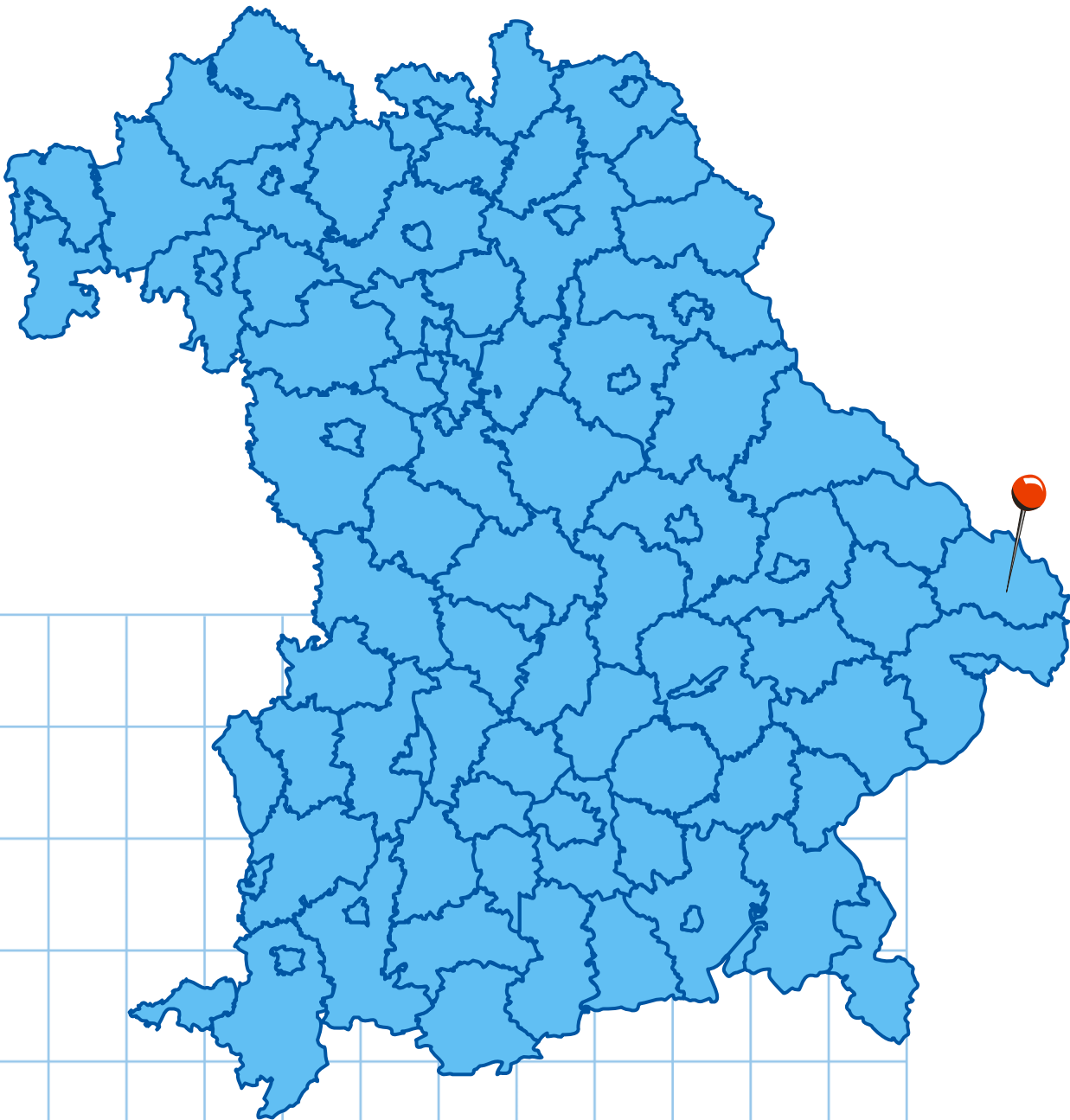




STATISTIK *kommunal* | 2008

Stadt Waldkirchen



Regionalschlüssel	09 272 151
Landkreis	Freyung-Grafenau
Regierungsbezirk	Niederbayern
Verwaltungsgemeinschaft ..	-
Region	12 Donau-Wald

STATISTIK kommunal führt den bis 1998 im zweijährigen Abstand erschienenen *Statistischen Informationsdienst* des Landesamts seit dem Jahr 2000 jährlich fort. Die Veröffentlichung bietet in 30 Tabellen und 18 Schaubildern mit rund 2 200 Daten die wichtigsten statistischen Informationen für jede Gemeinde Bayerns. Die Angaben basieren im Wesentlichen auf der Statistischen Datenbank des Landesamts.

Inhalt

	Seite
Bevölkerung.....	1, 2
Wahlen.....	3, 4
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.....	4
Gemeindefinanzen.....	4
Steuern.....	5
Wohnungsbestand, Wohnungsbau.....	6
Flächenerhebungen, Bodennutzung.....	7
Landwirtschaft.....	8
Verarbeitendes Gewerbe, Gewerbeanzeigen, Bauhauptgewerbe.....	9
Straßenverkehrsunfälle.....	9
Fremdenverkehr.....	10
Kindertageseinrichtungen.....	10
Schulen.....	11
Altenheime.....	12
Sozialhilfe.....	12
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.....	12

Allgemeine Hinweise zum Gebietsstand

Ergebnisse für Berichtsjahre bzw. -zeiträume *nach* dem 1. Januar 1994 haben den Gebietsstand der jeweiligen Erhebung. Ergebnisse aus Erhebungen, die *vor* dem 1. Januar 1994 durchgeführt wurden, sind auf den Gebietsstand 1. Januar 1994 umgerechnet. Mit diesem Stichtag hat sich die Zahl der Gemeinden in Bayern durch Wiederherstellungen von 2 051 auf 2 056 erhöht und seitdem nicht mehr verändert. - Bei den Gebietsänderungen ab dem 2. Januar 1994 handelt es sich nur um geringfügige Teilausgliederungen, die jeweils ab dem Zeitpunkt der Rechtswirksamkeit berücksichtigt sind. Auf die einzelnen Erhebungen haben diese zum Großteil keine Auswirkungen, da lediglich einige wenige Einwohner und geringe Flächen (Grundstücke) von der Umgliederung in eine andere Gemeinde betroffen waren.

Zeichenerklärung

- X** Angabe nicht sinnvoll; bei Wahlen: Partei nicht angetreten oder noch nicht bzw. nicht mehr existent
- .** Wert geheim zu halten, unbekannt oder nicht rechenbar
- ...** Wert fällt später an
- 0** mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung

Impressum

Verleger und Herausgeber

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Besuchs-/Lieferanschrift: Neuhauser Str. 8, 80331 München

Postfachadresse: 80288 München

Telefon: (089) 2119-205; Fax: -457; E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de; Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

„STATISTIK *kommunal*“ ist für jede der 2 056 Gemeinden Bayerns und für jede übergeordnete Gebietseinheit - als Aufsummierung der Gemeindedaten - zum Preis von 8,- € sowie für alle Gemeinden und alle übergeordneten Gebietseinheiten zusammen auf CD-ROM im PDF- und CSV-Format für 128,- € (im Abo ab dem 2. Jahr 64,- €) erhältlich. Erscheinungsweise: jährlich.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 11. Februar 2009

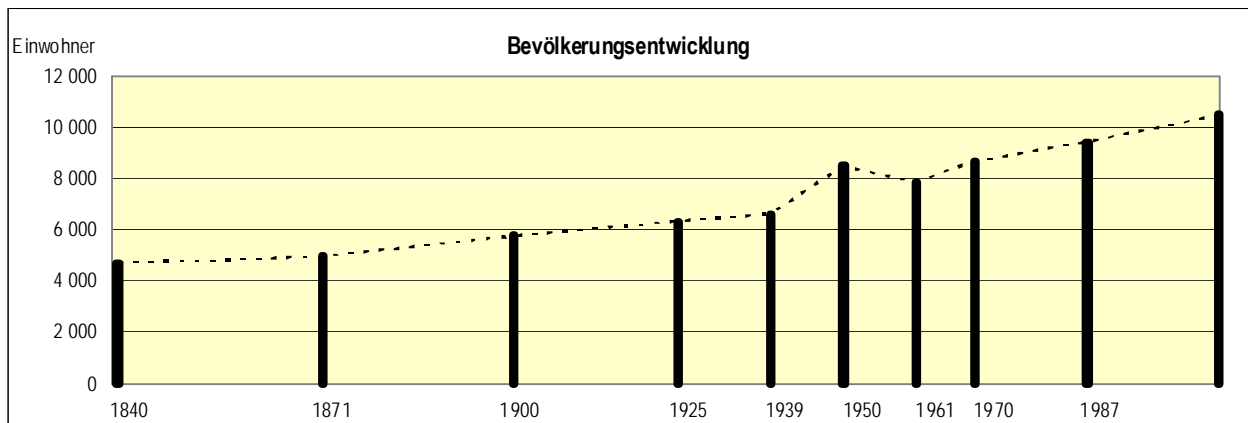
© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2009

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

1. Bevölkerungsentwicklung seit 1840

Stichtag	Bevölkerung			Jahr	Bevölkerung am 31. Dezember ...		
	insgesamt	Veränderung 31.12.2007 gegenüber ... in %	Einwohner je km ²		insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	
						Anzahl	%
01.12.1840	4 700	123,1	59	1998	10 604	136	1,3
01.12.1871	4 970	111,0	62	1999	10 581	- 23	- 0,2
01.12.1900	5 765	81,9	72	2000	10 578	- 3	- 0,0
16.06.1925	6 352	65,1	79	2001	10 575	- 3	- 0,0
17.05.1939	6 627	58,2	83	2002	10 666	91	0,9
13.09.1950	8 495	23,4	106	2003	10 711	45	0,4
06.06.1961	7 865	33,3	98	2004	10 635	- 76	- 0,7
27.05.1970	8 691	20,7	109	2005	10 609	- 26	- 0,2
25.05.1987	9 448	11,0	118	2006	10 516	- 93	- 0,9
31.12.2007	10 486	X	131	2007	10 486	- 30	- 0,3



2. Volkszählung am 27. Mai 1970 und am 25. Mai 1987

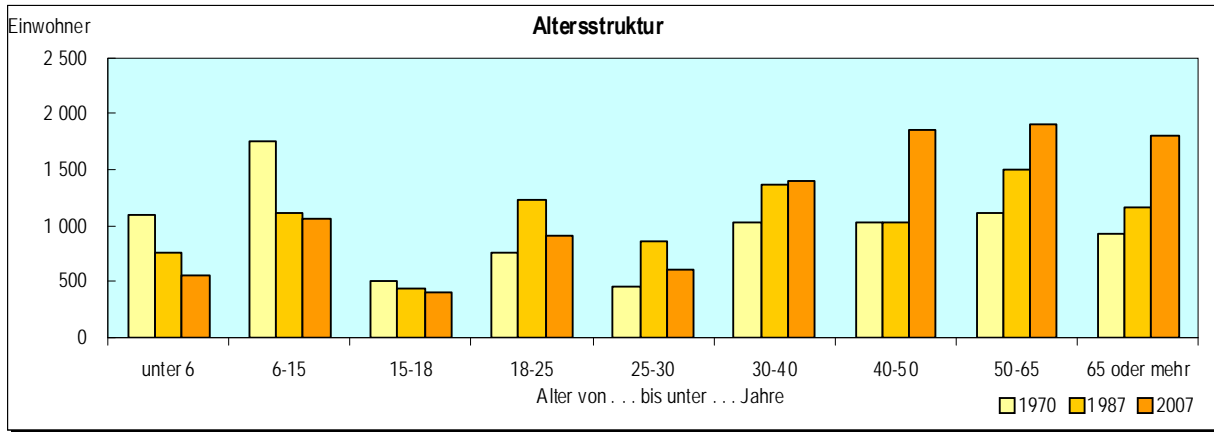
Volkszählung	Bevölkerung	und zwar						Privat- haushalte	darunter Ein- person- haushalte
		römisch-katholisch		evangelisch-lutherisch ¹⁾		Ausländer			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
27. Mai 1970	8 691	8 281	95,3	278	3,2	22	0,3	2 560	427
25. Mai 1987	9 448	8 996	95,2	347	3,7	100	1,1	3 292	759
Veränderung 1987 zu 1970 in %	8,7	8,6	X	24,8	X	354,5	X	28,6	77,8

¹⁾ einschließlich Evangelische Freikirchen.

3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2007 nach Altersgruppen und Geschlecht

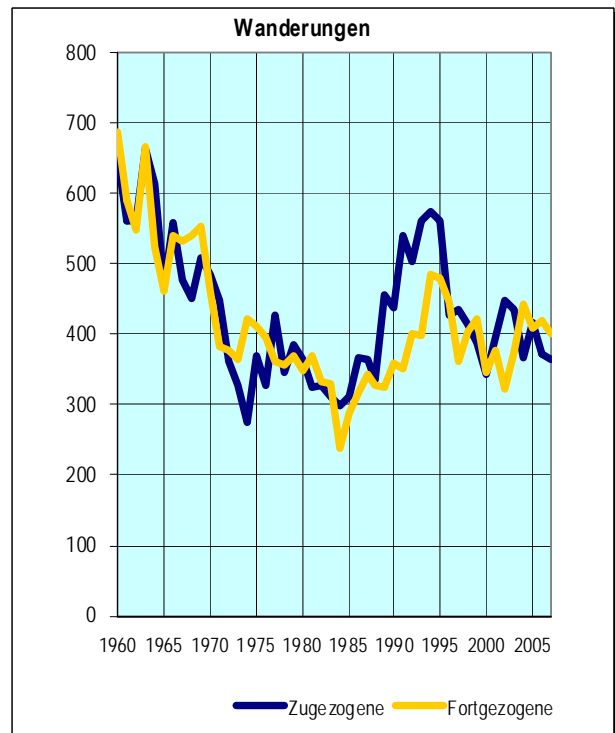
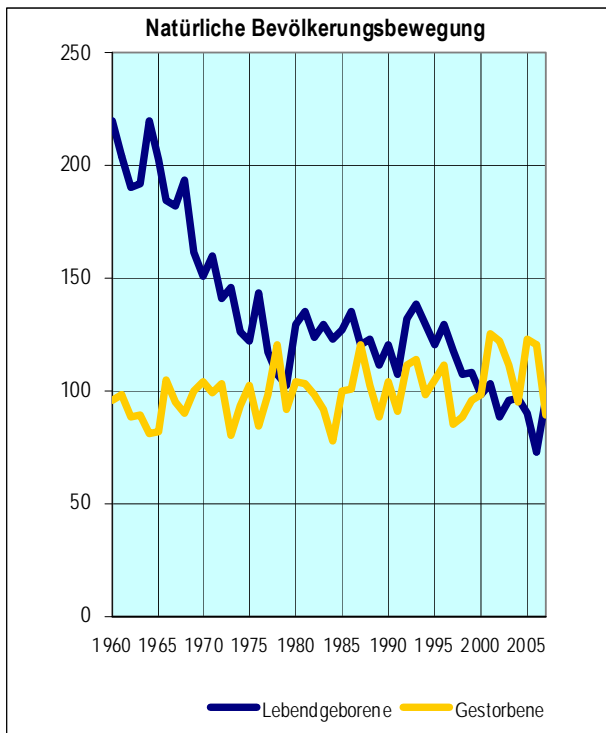
Alter von ... bis unter ... Jahre	Bevölkerung am											
	27. Mai 1970				25. Mai 1987				31. Dezember 2007			
	insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 6	1 104	12,7	529	11,5	753	8,0	387	8,0	552	5,3	268	5,0
6 - 15	1 759	20,2	797	17,4	1 107	11,7	528	10,9	1 057	10,1	526	9,8
15 - 18	514	5,9	255	5,6	446	4,7	215	4,4	399	3,8	210	3,9
18 - 25	759	8,7	384	8,4	1 224	13,0	594	12,3	913	8,7	435	8,1
25 - 30	454	5,2	241	5,2	856	9,1	378	7,8	611	5,8	307	5,7
30 - 40	1 036	11,9	533	11,6	1 373	14,5	651	13,5	1 397	13,3	696	12,9
40 - 50	1 024	11,8	579	12,6	1 028	10,9	522	10,8	1 849	17,6	929	17,3
50 - 65	1 119	12,9	684	14,9	1 503	15,9	789	16,3	1 908	18,2	914	17,0
65 oder mehr	922	10,6	590	12,8	1 158	12,3	773	16,0	1 800	17,2	1 091	20,3
Insgesamt	8 691	100	4 592	100	9 448	100	4 837	100	10 486	100	5 376	100

Noch: 3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2007 nach Altersgruppen und Geschlecht



4. Bevölkerungsbewegung seit 1960

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen				Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme (-)¹)
	Lebendgeborene		Gestorbene		Zugezogene		Fortgezogene		
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	
1960	220	28,1	96	12,3	653	83,4	688	87,9	89
1970	151	17,3	104	11,9	485	55,7	462	53,0	70
1980	129	14,5	104	11,7	364	41,0	348	39,2	41
1990	120	12,3	104	10,7	438	45,0	358	36,8	96
2000	98	9,3	98	9,3	344	32,5	347	32,8	- 3
2003	96	9,0	111	10,4	435	40,6	375	35,0	45
2004	97	9,1	95	8,9	366	34,4	444	41,7	- 76
2005	90	8,5	123	11,6	418	39,4	409	38,6	- 24
2006	73	6,9	120	11,4	371	35,3	419	39,8	- 95
2007	97	9,3	89	8,5	364	34,7	402	38,3	- 30



¹) Einschließlich bestandrelevanter Korrekturen.

5. Landtagswahlen seit 1986

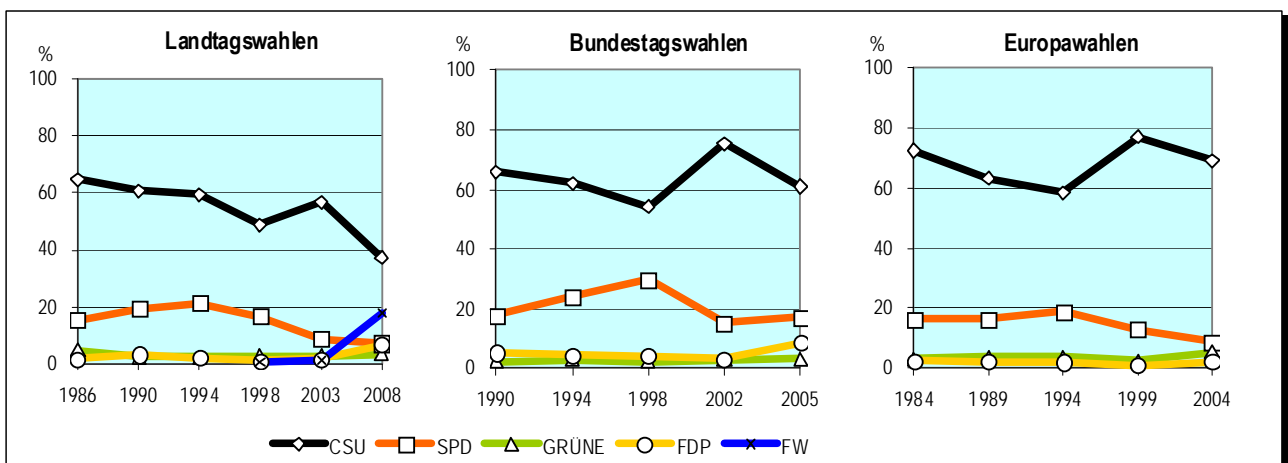
Wahltag	Stimm-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Abgegebene Gesamtstimmen		Von den gültigen Gesamtstimmen entfielen auf					
				insgesamt	darunter gültige	CSU	SPD	FW ¹⁾	GRÜNE	FDP	Sonstige
						%					
12.10.1986	7 155	4 257	59,5	8 514	8 302	64,7	15,3	X	4,8	1,6	13,4
14.10.1990	7 419	3 963	53,4	7 926	7 770	60,7	19,3	X	2,4	3,2	14,3
25.09.1994	7 822	4 429	56,6	8 858	8 714	59,3	21,3	X	2,5	1,9	15,0
13.09.1998	8 016	5 039	62,9	10 078	9 956	48,9	16,8	0,8	2,7	1,1	29,8
21.09.2003	8 269	3 496	42,3	6 992	6 883	56,6	8,7	1,2	2,8	1,9	28,9
28.09.2008	8 241	3 670	44,5	7 340	7 250	37,2	7,2	17,7	3,4	6,7	27,8

6. Bundestagswahlen seit 1990

Wahltag	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf								
						Zweitstimmen		CSU		SPD		GRÜNE		FDP		Sonstige
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
02.12.1990	7 381	4 650	63,0	37	4 613	3 039	65,9	819	17,8	107	2,3	242	5,2	406
16.10.1994	7 829	5 160	65,9	32	5 128	3 178	62,0	1 237	24,1	143	2,8	225	4,4	345
27.09.1998	8 023	5 790	72,2	40	5 750	3 116	54,2	1 717	29,9	135	2,3	232	4,0	550
22.09.2002	8 204	6 263	76,3	39	6 224	4 688	75,3	947	15,2	179	2,9	204	3,3	206
18.09.2005	8 338	5 791	69,5	50	5 741	3 503	61,0	991	17,3	188	3,3	491	8,6	568

7. Europawahlen seit 1984

Wahltag	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf								
						Stimmen		CSU		SPD		GRÜNE		FDP		Sonstige
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
17.06.1984	6 975	2 119	30,4	15	2 104	1 524	72,4	347	16,5	69	3,3	55	2,6	109
18.06.1989	7 258	3 449	47,5	23	3 426	2 161	63,1	560	16,3	132	3,9	82	2,4	491
12.06.1994	7 800	3 388	43,4	24	3 364	1 961	58,3	632	18,8	128	3,8	70	2,1	573
13.06.1999	8 078	2 521	31,2	11	2 510	1 932	77,0	327	13,0	65	2,6	22	0,9	164
13.06.2004	8 286	2 011	24,3	14	1 997	1 379	69,1	175	8,8	110	5,5	42	2,1	291



¹⁾ FW FREIE WÄHLER Bayern e.V.

8. Wahl der Stadt- bzw. Gemeinderäte am 2. März 2008

Merkmal	Einheit	Wert	Wahlvorschlag	Gewichtete Stimmen		Sitze
				Anzahl	%	
Stimmberechtigte	Anzahl	8 353	CSU	2 134	40,6	11
Wähler	Anzahl	5 438	SPD	541	10,3	2
Wahlbeteiligung	%	65,1	GRÜNE	X	X	X
Abgegebene Stimmzettel			gemeinsame Wahlvorschläge	X	X	X
dav. ungültig	Anzahl	187	Wählergruppen	1 569	29,9	6
gültig	Anzahl	5 251	Sonstige	1 007	19,2	5

Bürgermeister Josef Höppler, CSU/Junge Wähler Union, gewählt am 02.03.2008

Landrat Ludwig Lankl, CSU/Junge Wähler Union, gewählt am 16.03.2008

9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer seit 2002

Merkmal	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Beschäftigte am Arbeitsort	2 546	2 532	2 499	2 453	2 371	2 488
dav. männlich	1 125	1 119	1 117	1 079	1 042	1 071
weiblich	1 421	1 413	1 382	1 374	1 329	1 417
dar. 1) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	23	16	17	18	22	28
Produzierendes Gewerbe	819	805	797	786	722	756
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	955	965	945	897	898	966
Sonstige Dienstleistungen	749	746	739	752	729	738
Beschäftigte am Wohnort	3 530	3 508	3 482	3 455	3 505	3 585
Pendlersaldo ²⁾	- 984	- 976	- 983	- 1 002	- 1 134	- 1 097

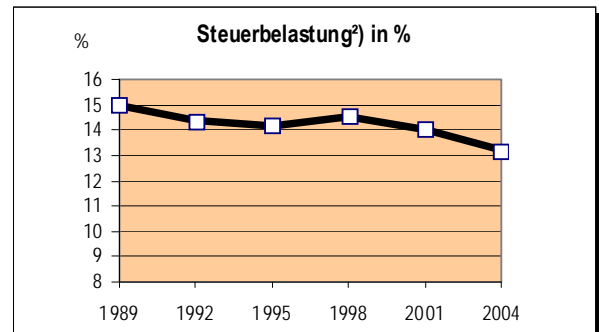
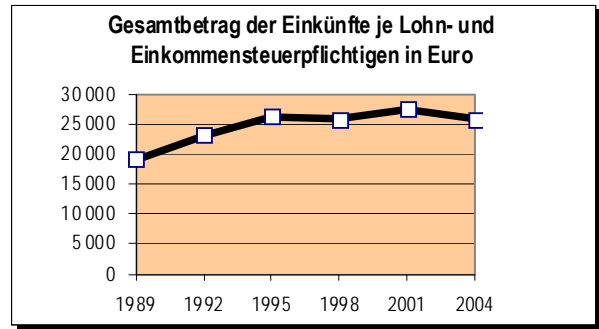
¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93); ab 2003, Ausgabe 2003. -²⁾ Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich Beschäftigte am Wohnort.

10. Gemeindefinanzen 1991, 1996, 2006 und 2007

Merkmal	1 000 €			
	1991	1996	2006	2007
Bruttoausgaben	15 465	16 273	14 318	15 318
dar. Personalausgaben	2 084	2 221	2 426	2 407
laufender Sachaufwand	1 682	1 519	1 827	1 851
Sachinvestitionen	5 562	3 196	806	1 808
Gemeindesteuereinnahmen	3 468	3 692	4 624	5 232
dar. Grundsteuer A	60	61	60	60
Grundsteuer B	457	671	883	881
Gewerbesteuer (netto)	1 053	947	1 091	1 274
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1 892	2 005	2 419	2 826
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	158	178
Gewerbesteuerumlage	211	318	304	349
Steuereinnahmekraft	3 667	3 893	4 807	5 447
Steuerkraftmesszahl	2 674	3 090	3 471	3 332
Gemeindeschlüsselzuweisungen (ohne Berichtigungen)	1 900	2 364	2 726	3 081
Fundierte Verschuldung	7 509	10 673	15 831	15 448
Verschuldung je Einwohner	0,766	1,020	1,495	1,467
Planmäßig geleisteter Schuldendienst	934	1 416	2 046	-
Finanzkraft	2 931	3 152	3 203	3 594

11. Lohn- und Einkommensteuerstatistik seit 1989

Jahr Einkommens- größenklassen in 1 000 €	Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Lohn- und Einkommensteuer
	Anzahl	1 000 €	
1989	3 299	63 264	9 502
1992	3 467	80 508	11 589
1995	3 613	94 716	13 439
1998	3 773	97 479	14 206
2001	3 877	106 855	15 003
2004 ¹⁾	4 475	115 197	15 218
Einkommensgrößenklassen 2004			
unter 2,5	539	385	2
2,5 bis unter 5	195	723	5
5 bis unter 7,5	205	1 245	7
7,5 bis unter 10	188	1 628	9
10 bis unter 12,5	172	1 932	34
12,5 bis unter 15	207	2 849	105
15 bis unter 20	514	9 061	585
20 bis unter 25	624	14 112	1 196
25 bis unter 30	477	13 005	1 232
30 bis unter 37,5	446	14 916	1 692
37,5 bis unter 50	482	20 785	2 849
50 oder mehr	426	34 556	7 501

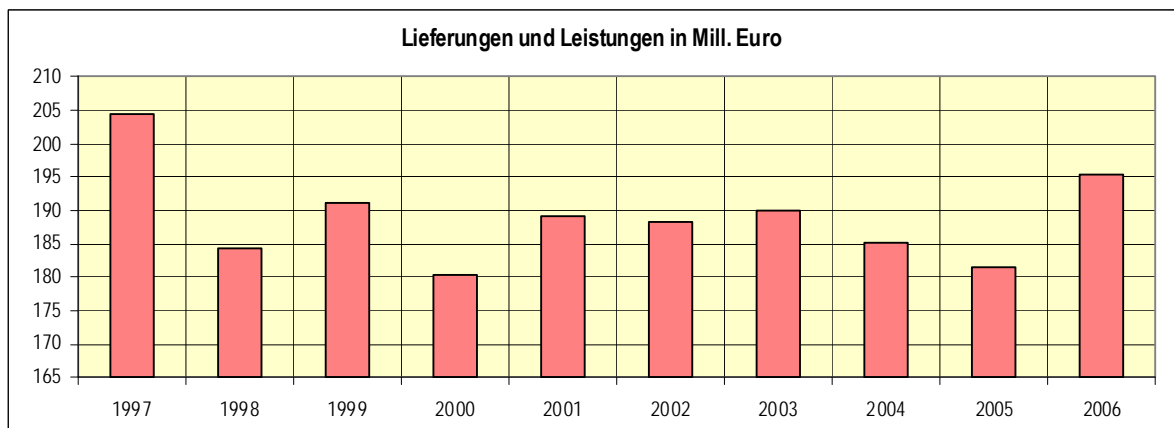
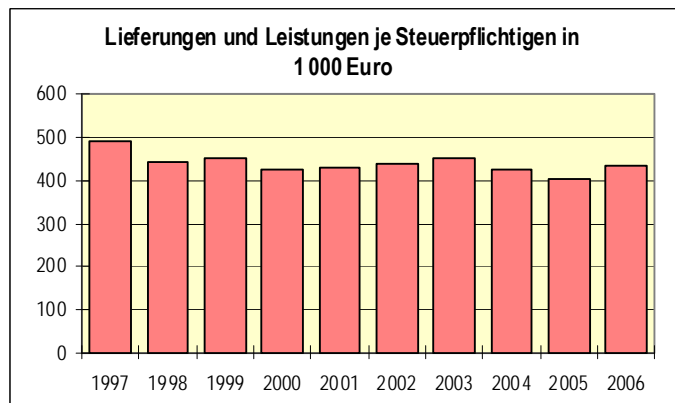


¹⁾ Ab 2004 ist die Vergleichbarkeit mit den vorangegangenen Jahren aufgrund der Einführung der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung eingeschränkt.

²⁾ Anteil der Lohn- und Einkommensteuer am Gesamtbetrag der Einkünfte.

12. Umsatzsteuerstatistik seit 1997¹⁾

Jahr	Umsatz- steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
	Anzahl	1 000 €
1997	414	204 304
1998	417	184 316
1999	421	191 183
2000	424	180 262
2001	441	188 985
2002	429	188 150
2003	419	189 875
2004	433	185 140
2005	448	181 536
2006	449	195 450



¹⁾ Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Unternehmens.

13. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. Dezember 1990, 1995, 2000 und 2007

Merkmal	Bestand am 31. Dezember							
	1990		1995		2000		2007	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wohngebäude	2 340	100	2 545	100	2 753	100	2 971	100
dav. mit 1 Wohnung	1 610	68,8	1 729	67,9	1 816	66,0	1 947	65,5
2 Wohnungen	590	25,2	643	25,3	733	26,6	807	27,2
3 oder mehr Wohnungen	140	6,0	173	6,8	204	7,4	217	7,3
Wohnungen in Wohngebäuden	3 440	100	3 865	100	4 330	100	4 649	100
dar. in Wohngebäuden mit								
2 Wohnungen	1 180	34,3	1 286	33,3	1 466	33,9	1 614	34,7
3 oder mehr Wohnungen	650	18,9	850	22,0	1 048	24,2	1 088	23,4
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	3 571	100	4 016	100	4 485	100	4 801	100
dav. mit 1 Raum	58	1,6	73	1,8	80	1,8	81	1,7
2 Räumen	198	5,5	257	6,4	330	7,4	346	7,2
3 Räumen	593	16,6	669	16,7	736	16,4	749	15,6
4 Räumen	718	20,1	810	20,2	884	19,7	926	19,3
5 Räumen	650	18,2	701	17,5	749	16,7	798	16,6
6 Räumen	560	15,7	616	15,3	682	15,2	736	15,3
7 oder mehr Räumen	794	22,2	890	22,2	1 024	22,8	1 165	24,3
Wohnfläche der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden in m ²	35 6114	X	401 983	X	454 042	X	500 478	X
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in m ²	100	X	100	X	101	X	104	X
Räume der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	18 071	X	20 183	X	22 553	X	24 519	X
Durchschnittliche Raumzahl je Wohnung	5,1	X	5,0	X	5,0	X	5,1	X

14. Baugenehmigungen¹⁾ seit 1990

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude ²⁾	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ³⁾	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr ²⁾			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	49	37	75,5	9	18,4	3	6,1	87	3	3,4	38	43,7	46	52,9
1995	32	20	62,5	9	28,1	3	9,4	83	20	24,1	26	31,3	37	44,6
2000	35	28	80,0	5	14,3	2	5,7	71	8	11,3	14	19,7	49	69,0
2004	36	24	66,7	11	30,6	1	2,8	66	10	15,2	18	27,3	38	57,6
2005	32	29	90,6	3	9,4	-	-	46	4	8,7	9	19,6	33	71,7
2006	22	22	100,0	-	-	-	-	28	1	3,6	3	-10,7	30	107,1
2007	10	9	90,0	-	-	1	10,0	21	-	-	6	28,6	15	71,4

¹⁾ Einschließlich Genehmigungsverfahren. - ²⁾ Einschließlich Wohnheime. - ³⁾ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

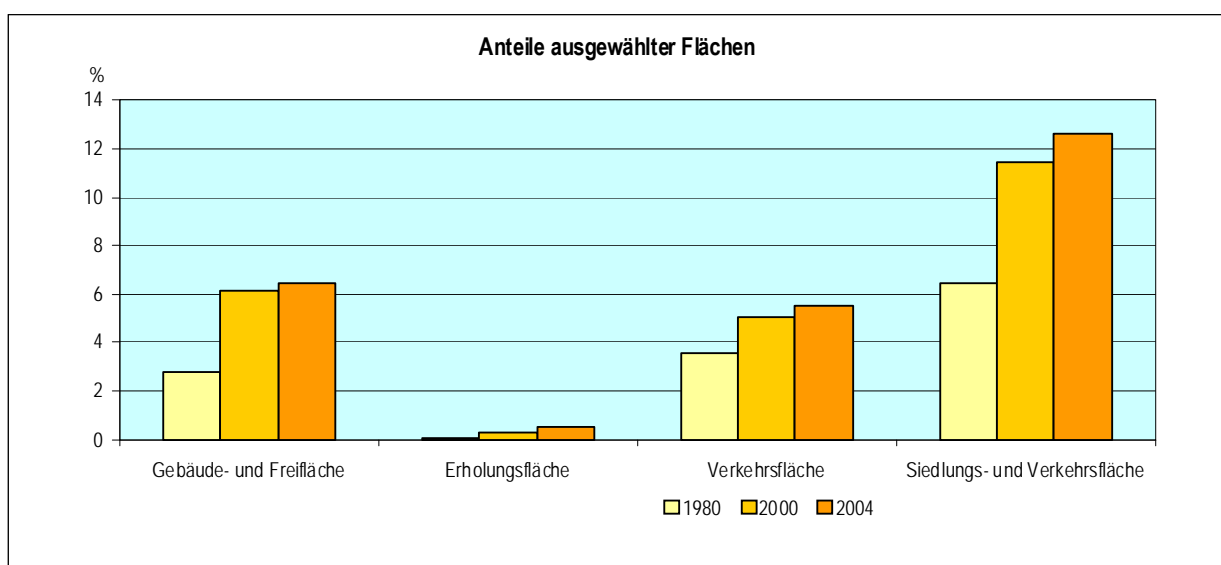
15. Baufertigstellungen seit 1990

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ²⁾	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr ¹⁾			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	34	26	76,5	7	20,6	1	2,9	64	1	1,6	19	29,7	44	68,8
1995	39	18	46,2	15	38,5	6	15,4	121	27	22,3	51	42,1	43	35,5
2000	39	32	82,1	4	10,3	3	7,7	65	3	4,6	10	15,4	52	80,0
2004	28	20	71,4	7	25,0	1	3,6	43	4	9,3	6	14,0	33	76,7
2005	33	27	81,8	6	18,2	-	-	49	1	2,0	8	16,3	40	81,6
2006	24	21	87,5	3	12,5	-	-	37	6	16,2	9	24,3	22	59,5
2007	21	18	85,7	3	14,3	-	-	29	1	3,4	1	-3,4	29	100,0

¹⁾ Einschließlich Wohnheime. - ²⁾ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

16. Flächenerhebungen zum 31. Dezember 1980, 2000 und 2004

Nutzungsart	Fläche am 31. Dezember					
	1980		2000		2004	
	ha	%	ha	%	ha	%
Gebäude- und Freifläche	225	2,8	490	6,1	519	6,5
Betriebsfläche	13	0,2	44	0,6	48	0,6
dar. Abbauland	9	0,1	39	0,5	39	0,5
Erholungsfläche	6	0,1	20	0,2	39	0,5
dar. Grünanlagen	1	0,0	4	0,0	5	0,1
Verkehrsfläche	283	3,5	401	5,0	444	5,6
dar. Straßen, Wege, Plätze	247	3,1	366	4,6	418	5,2
Landwirtschaftsfläche	4 118	51,4	3 721	46,5	3 522	44,0
Waldfläche	3 261	40,7	3 242	40,5	3 325	41,5
Wasserfläche	66	0,8	63	0,8	69	0,9
Flächen anderer Nutzung	32	0,4	24	0,3	39	0,5
Gebietsfläche insgesamt	8 005	100	8 005	100	8 005	100
dar. Siedlungs- und Verkehrsfläche	518	6,5	918	11,5	1 013	12,7



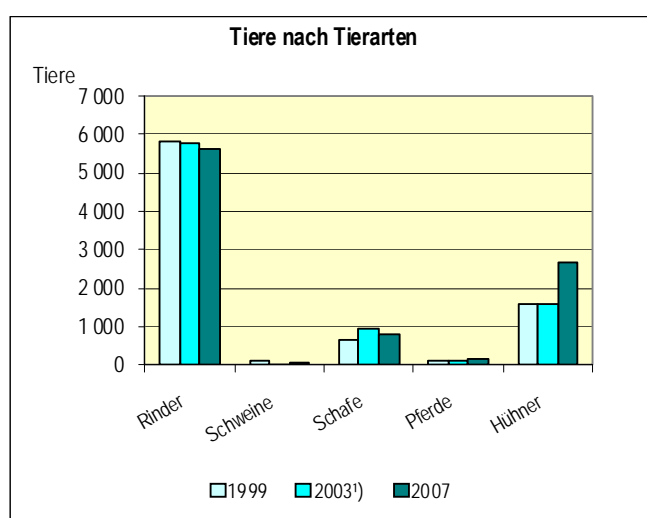
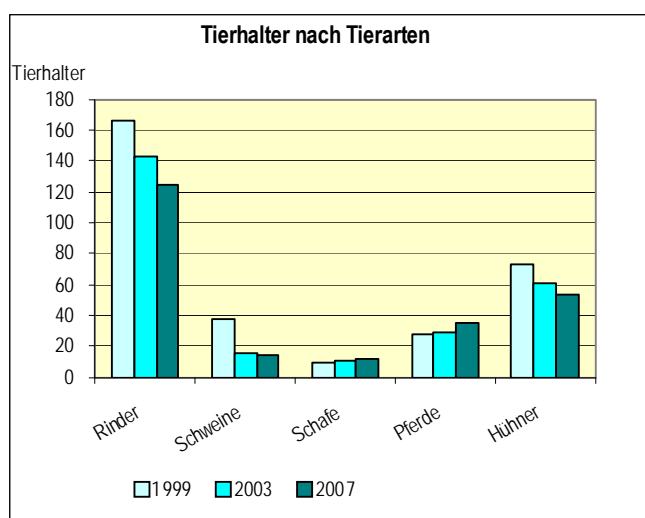
17. Bodennutzung seit 1999

Nutzungsart	Fläche in ha				
	1999	2001	2003	2005	2007
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	3 524	3 483	3 379	3 316	3 304
dar. Dauergrünland	2 711	2 715	2 590	2 585	.
dar. Wiesen und Mähweiden	2 647	.	2 528	.	2 428
Ackerland	812	767	788	.	786
dar. Getreide	210	.	201	.	198
dar. Weizen und Spelz	14	.	8	.	29
Roggen	.	.	.	.	.
Wintergerste	8	.	13	.	6
Sommergerste	103	.	79	.	80
Hülsenfrüchte	-	.	.	.	.
Hackfrüchte	.	.	2	.	1
dar. Kartoffeln	5	.	.	.	1
Gartengewächse	.	.	.	.	.
Handelsgewächse	-	.	-	.	.
dar. Winterraps	-	.	-	.	.
Futterpflanzen	589	.	563	.	581
dar. Silomais einschließlich Grünmais	310	.	327	.	378

1) Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein.

18. Viehhalter und Viehbestände 1999, 2003 und 2007

Tierart	Viehhalter und Viehbestand								
	1999			2003			2007		
	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter
Rinder	166	5 814	35	143	5 752	40	125	5 631	45
dar. Milchkühe	138	2 631	19	117	2 502	21	98	2 441	25
Schweine	37	112	3	15	45	3	14	68	5
dar. Zuchtschweine ²⁾	1	.	.	-	-	-	-	-	-
Mastschweine	29	69	2	12	28	2	11	61	6
Schafe	9	637	71	11	961	87	12	795	66
Pferde	28	129	5	29	132	5	35	162	5
Hühner	73	1 582	22	61	1 587	26	53	2 696	51
dar. Legehennen									
(½ Jahr oder älter)	73	.	.	61	1 587	26	53	.	.
Schlacht- und Masthühner/-hähne	1	.	.	-	-	-	-	-	-



¹⁾ Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein. ²⁾ Zuchtsauen und Eber zur Zucht.

19. Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft 1979, 1991, 1999, 2003, 2005 und 2007

Merkmal	1979	1991	1999	2003	2005	2007
Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von 2 ha oder mehr	416	301	206	178	177	166
davon mit einer LF von ... ha						
2 bis unter 5	182	103	51	42	44	38
5 bis unter 10	99	73	45	31	32	28
10 bis unter 20	81	53	40	39	39	36
20 bis unter 30	50	47	31	26	21	23
30 oder mehr	4	25	39	40	41	41

20. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie Gewerbeanzeigen seit 2003

Jahr	Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten			Gewerbeanzeigen ²⁾	
	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Bruttoentgelte in 1 000 €	Gewerbeanmeldungen	Gewerbeabmeldungen
2003	8	392	7723	130	95
2004	8	378	6419	144	98
2005	8	361	6932	131	118
2006	8	332	6541	119	93
2007	6	321	6267	103	94

¹⁾ Monatsdurchschnitt.; ab 2007 Stand 30.9. ²⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

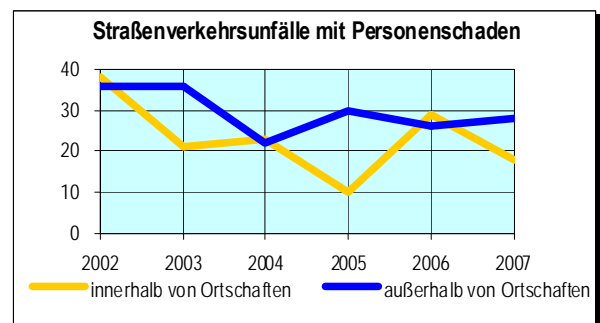
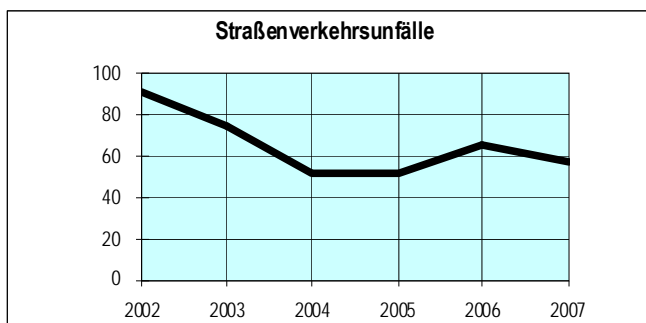
21. Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) seit 2004

Merkmal	Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)			
	2004	2005	2006	2007
Betriebe Ende Juni	23	26	22	18
Beschäftigte Ende Juni	151	160	136	147
Gesamtumsatz des Vorjahres in 1 000 €	9 572	10 264	9 749	11 256
dar. Hoch und Tiefbau ohne aus- geprägtem Schwerpunkt	-	-	-	-
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	3 550	3 747	3 098	4 031

22. Straßenverkehrsunfälle seit 2002

Merkmal	Straßenverkehrsunfälle					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Straßenverkehrsunfälle ¹⁾	91	74	52	52	65	57
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	74	57	45	40	55	46
dav. innerhalb von Ortschaften	38	21	23	10	29	18
außerhalb von Ortschaften	36	36	22	30	26	28
Verunglückte	106	85	57	67	71	75
dav. Getötete	4	2	1	1	-	1
Verletzte	102	83	56	66	71	74
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	15	16	6	10	10	7
Sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung	2	1	1	2	-	4

¹⁾ ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung

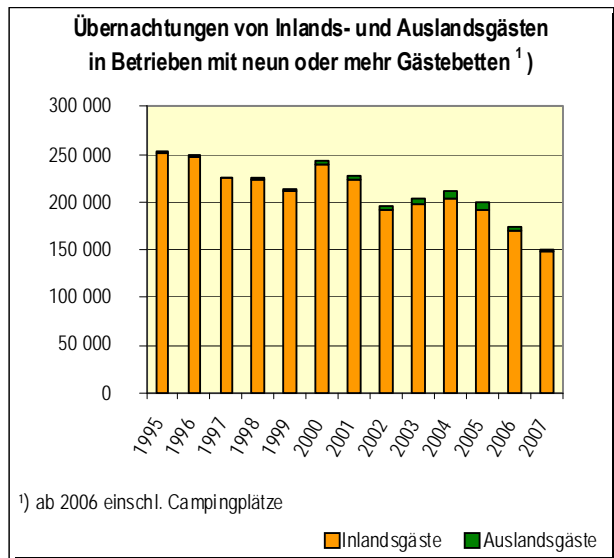
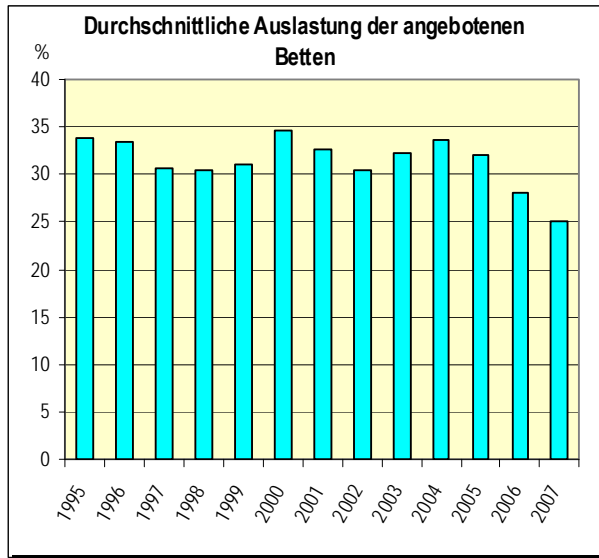


23. Fremdenverkehr seit 2002

Merkmal	Fremdenverkehr					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten¹⁾						
Geöffnete Beherbergungsbetriebe im Juni	25	24	24	24	25	25
Angebote n e Gästebetten im Juni	1 782	1 749	1 715	1 704	1 703	1 586
Gästekünfte	27 775	31 668	34 489	32 247	29 620	26 641
dav. von Gästen aus dem Inland	27 264	30 684	33 551	31 036	28 644	26 100
von Gästen aus dem Ausland	511	984	938	1 211	976	541
Gästeübernachtungen	196 740	204 547	210 719	199 390	174 325	150 366
dav. von Gästen aus dem Inland	192 495	198 413	204 477	191 917	169 290	147 634
von Gästen aus dem Ausland	4 245	6 134	6 242	7 473	5 035	2 732
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	7,1	6,5	6,1	6,2	5,9	5,6
hiervon von Gästen aus dem Inland	7,1	6,5	6,1	6,2	5,9	5,7
von Gästen aus dem Ausland	8,3	6,2	6,7	6,2	5,2	5,0
Beherbergungsbetriebe mit weniger als neun Gästebetten in Prädikatsgemeinden²⁾³⁾						
Gästekünfte	1 120	1 011	1 008	311	111	94
Gästeübernachtungen	11 387	9 185	8 851	2 769	960	874
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	10,2	9,1	8,8	8,9	8,6	9,3

¹⁾ ab 2006 einschl. Campingplätze. - ²⁾ Einschließlich Privatquartiere.

³⁾ Mineral- und Moorbäder, Heilklimatische Kurorte, Kneippheilbäder, Kneippkurorte, Luftkurorte und Erholungsorte.



¹⁾ ab 2006 einschl. Campingplätze

■ Inlandsgäste ■ Auslandsgäste

24. Kindertageseinrichtungen am 15. März 2007 und 2008

Jahr	Anzahl der Einrichtungen	genehmigte Plätze	Betreute Kinder insgesamt	Betreute Kinder nach Altersgruppen				tätige Personen insgesamt
				unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren	6 bis unter 11 Jahren	11 bis unter 14 Jahren	
2007	5	289	308	16	248	44	-	34
2008	5	304	352	42	258	52	-	35

25. Allgemein bildende Schulen und Wirtschaftsschulen 2007/2008

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	darunter männlich	Klassen	Schüler	und zwar	
		öffentlich	privat					männlich	Ausländer
Volksschulen	5	5	-	45	13	32	713	364	7
Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung	1	1	-	17	7	9	121	87	1
Realschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	1	1	-	42	24	22	715	343	-
Gesamtschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Waldorfschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulartunabhängige Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonst. allgem. bild. Schulen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulen des zweiten Bildungswegs ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemein bildende Schulen insgesamt	7	7	-	104	44	63	1 549	794	8

¹⁾ Griechische Lyzeen, Europäische Schule, Munich International School, Bavarian International School, Deutsch-Französische Schule.

²⁾ Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs.

26. Berufliche Schulen 2007/2008

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	darunter männlich	Klassen	Schüler	und zwar	
		öffentlich	privat					männlich	Ausländer
Berufsschulen	1	1	-	41	37	66	1 410	1 075	25
Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachschulen (ohne Landwirtschaftsschulen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachoberschulen	1	1	-	6	4	6	151	85	2
Berufsoberschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachakademien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufliche Schulen insgesamt	2	2	-	47	41	72	1 561	1 160	27

¹⁾ Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

27. Heime der Altenhilfe seit 2002

Stichtag jeweils 15. Dezember	Heime ¹⁾	Verfügbare Heimplätze		Heimbewohner	
		insgesamt	darunter im Pflegebereich	insgesamt	darunter im Pflegebereich
2002	1	100	-	97	-
2004	1	100	-	96	-
2006	1	100	95	96	92

¹⁾ die dem Heimgesetz unterliegen (Heimart: Altenheim/Altenwohnheim, Altenpflegeheim sowie Schwesternaltenheim)

28. Bedarfsgemeinschaften und Empfänger nach dem zwölften Buch Sozialgesetzbuch SGB XII (Sozialhilfe) seit 2005 nach Wohnort

Stichtag jeweils 31. Dezember	3. Kapitel Hilfe zum Lebensunterhalt			4. Kapitel Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		5. bis 9. Kapitel Sonstige Hilfen ¹⁾			
	Bedarfs- gemein- schaften	Empfänger in sgesamt	d arunter weiblich	Empfänger insgesamt	d arunter weiblich	Empfänger insgesamt	d arunter weiblich	Von den Empfängern erhaltenen Hilfen nach dem	
								6. Kapitel	7. Kapitel
								Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
2005	23	23	19	73	47	102	54	62	39
2006	21	21	16	65	41	90	48	57	32
2007	20	20	16	68	42	92	51	60	31

¹⁾ 5. Kapitel: Hilfen zur Gesundheit; 6. Kapitel: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen; 7. Kapitel: Hilfe zur Pflege; 8. Kapitel: Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten; 9. Kapitel: Hilfe in anderen Lebenslagen

29. Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung am 31. Dezember 1983, 1991, 2001, 2004 und 2007

Versorgungsart	Angeschlossene Einwohner									
	1983		1991		2001		2004		2007	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wasserversorgung	6 198	69,6	7 506	75,5	7 931	75,0	8 024	75,5	8 441	80,1
Kanalisation	4 247	47,7	6 443	64,8	7 477	70,7	7 894	74,2	8 474	80,5
Kläranlagen	4 247	47,7	5 068	51,0	6 969	65,9	7 894	74,2	8 474	80,5